



Amtsblatt der Stadt Kassel

1. Juni 2018
Nr. 026 / 2. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	211
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	212
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Kassel	212
Sitzung des Ausländerbeirates	212
Bekanntmachungen.....	213
Satzung zur Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über die Verhängung einer Veränderungssperre für das Gebiet Gartenstraße, Ostring und Fuldatastraße bis einschließlich Hausnummer 14	213
Bestellung des Betriebsleiters sowie des ersten Vertreters des Betriebsleiters für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“	214
Bebauungspläne	214
Bebauungsplan Nr. VI/19 „Feuerwache Wolfsanger“	214
Bebauungsplan Nr. VI/14-14 „Fuldatastraße“, Aufhebung	215
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/27 A „Sozialversicherung LFG“	216
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	217
Architektin / Architekt	217
Architektinnen/Architekten als Bauleiterinnen/Bauleiter mit dem Schwerpunkt Projektleitung/ Bauherrenvertretung.....	218
Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr	219
Ingenieurin / Ingenieur (FH-Diplom / Bachelor) - Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung -	221

Mitarbeiterin / Mitarbeiter mit abgeschlossenem Studium (FH-Diplom / Bachelor) aus dem Spektrum der Gesundheitswissenschaften oder der Sozialen Arbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation	222
Öffentliche Ausschreibungen.....	223
Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A.....	223
Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen.....	223
Impressum	224



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ausländerbeirates

Am Mittwoch, 6. Juni 2018, um 17.30 Uhr tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel im Saal der Stadtverordneten im Rathaus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle Stunde
3. Vorstellung der Studie: Gesundheitsberufe im globalen Wandel
4. Projektvorstellung Professionelle und zivilgesellschaftliche Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft
5. Beschluss XIII-032: Förderung der Vereinsaktivitäten 2018
6. Beschluss XIII-033: Informationsveranstaltung mit den Kandidaten zur Hess Landtagswahl 2018
7. Beschluss XIII-034: Antrag auf Förderung des Seminars „Burnout“
8. Beschluss XIII-035: Antrag auf finanzielle Unterstützung des Kunstfestivals „Fespan’Art 2018“
9. Beschluss XIII-036: Antrag auf organisatorische und finanzielle Unterstützung Empfang serbische Delegation
10. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
11. Personal für den Ausländerbeirat
12. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Kamil Saygin
Vorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Mittwoch, 6. Juni 2018, findet um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

- 1. JAFKA gemeinnützige GmbH
-Änderung des Gesellschaftsvertrages-**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister
Christian Geselle
- 101.18.918 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung)
- 2. „Sozialwirtschaft integriert“ - Ein Förder-
Angebot des Landes Hessen für Menschen mit
Migrationshintergrund im Rahmen des
„Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets“,
insbesondere für Geflüchtete**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Bürgermeisterin
Ilona Friedrich
- 101.18.930 -
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die
Inanspruchnahme von Angeboten für
Grundschul Kinder der Stadt Kassel
(Satzung Grundschul Kinder) (Erste Änderung)**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadträtin Anne Janz
- 101.18.937 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung)
- 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die
Inanspruchnahme von Angeboten der
Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur
Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita)
vom 18. November 2013 in der Fassung der
Ersten Änderung vom 14. November 2016
(Zweite Änderung)**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadträtin Anne Janz
- 101.18.938 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung)
- 5. Strategie Gemeinschaftsunterkünfte**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in: Stadtverordneter
Lutz Getzschmann
- 101.18.884 -

6. Bewerbung der Stadt Kassel um den Spar-Euro

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter
Michael Werl
- 101.18.893 -

7. Divestment – nachhaltige Finanzanlagen der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten
Andreas Ernst
Berichterstatter/in: Stadtverordnete
Dorothee Köpp
- 101.18.916 - + Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke

8. Deckungsmöglichkeiten ausgeschöpft – Nachtragshaushalt erstellen

Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
Berichterstatter/in: Stadtverordneter
Volker Berkhout
- 101.18.941 -

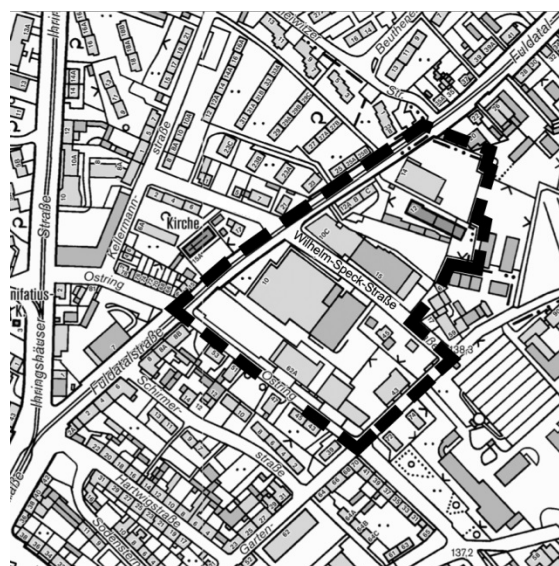
gez. Petra Friedrich
Vorsitzende

Bekanntmachungen

Satzung zur Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über die Verhängung einer Veränderungssperre für das Gebiet Gartenstraße, Ostring und Fuldatalstraße bis einschließlich Hausnummer 14

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 28.05.2018 der Satzung zur Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1, § 16 und § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und den §§ 5, 50, 51 Nr.6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59), für den Bereich Gartenstraße, Ostring und Fuldatalstraße bis einschließlich Hausnummer 14 zugestimmt.

Geltungsbereich der Veränderungssperre:



Der Geltungsbereich umfasst das Plangebiet des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/33

„Fuldatalstraße/Wilhelm-Speck-Straße“ mit Aufstellungsbeschluss vom 14.09.2015. Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet –bekanntgemacht in der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen Nr. 128 vom 04.06.2016- wird zur weiteren Sicherung der Planung um ein Jahr verlängert.

Nach § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird hiermit bekanntgemacht, dass die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre beschlossen worden ist.

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung, frühestens jedoch vom Tage des Fristablaufs der seit dem 04.06.2016 rechtswirksamen Veränderungssperre, in Kraft.

Die rechtsverbindliche Satzung über die Veränderungssperre kann während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock,

Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bestellung des Betriebsleiters sowie des ersten Vertreters des Betriebsleiters für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“

Nach § 3 Absatz 5 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Hessen sind die Namen der Vertretungsberechtigten der Stadt Kassel in den Angelegenheiten des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ und der Umfang der Vertretungsbefugnis öffentlich bekannt zu machen.

Nach § 13 Absatz 3 und 4 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ vertritt die Betriebsleitung die Stadt Kassel in den Angelegenheiten des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“, sofern die Hessische Gemeindeordnung oder das Eigenbetriebsgesetz keine anderen Regelungen treffen. Die Betriebsleitung führt die Geschäfte des Eigenbetriebs nach Maßgabe des Eigenbetriebsgesetzes, der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung.

Herr Dirk R. Lange ist mit Wirkung vom 1. April 2018, befristet bis zum 31. März 2023, zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ bestellt worden.

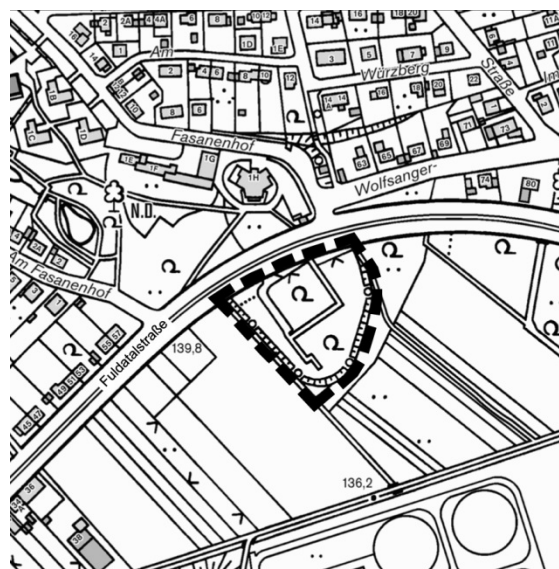
Für den Fall der Abwesenheit der Betriebsleitung ist Herr Peter Schaumburg mit Wirkung vom 1. Februar 2018 als erster Vertreter der Betriebsleitung des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ bestellt worden.

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. VI/19 „Feuerwache Wolfsanger“

Aufstellung und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 11.06.2018 bis einschließlich 29.06.2018.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 28.05.2018 beschlossen, dass für den Bereich der ehemaligen Kleingartenfläche an der Fuldatastraße ein Bebauungsplan gemäß Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll.

Der Geltungsbereich liegt an der Stadtteilgrenze Wolfsanger/Wesertor in der Gemarkung Wolfsanger und umfasst das gesamte Flurstück 43/1 (aus Flur 18). Der Geltungsbereich hat eine Fläche von ca. 8.246 m².

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung für die Errichtung einer Feuerwache mit den für die Zweckbestimmung erforderlichen Gebäuden und Außenflächen insbesondere unter der Beachtung städtebaulicher Aspekte, der Sicherstellung einer geordneten verkehrlichen Anbindung und der Berücksichtigung landschaftsplanerischer und naturschutzfachlicher Aspekte. In einem

gesonderten Verfahren soll der für das Gesamtgrundstück rechtskräftige Bebauungsplan Nr. VI/14-14 „Fuldatalstraße“ vom 19.02.2004 aufgehoben werden.

Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird der Aufstellungsbeschluss hiermit bekannt gemacht.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt.

Darlegung und Anhörung:

Im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Abteilung Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 vom 11.06.2018 bis einschließlich 29.06.2018 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr). Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/FruehzeitigeBeteiligung/

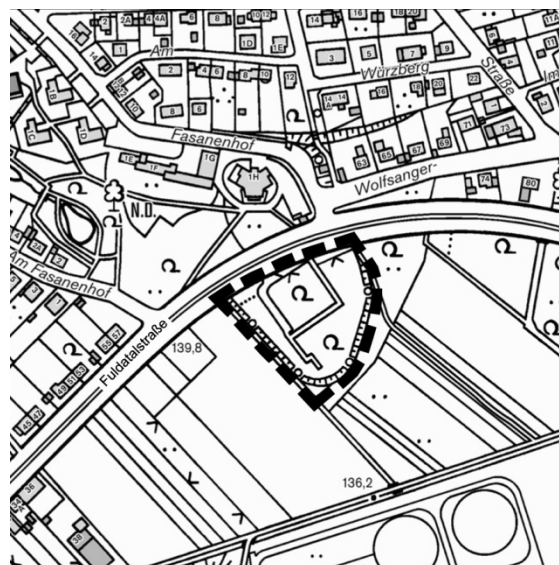
Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und öffentlichen Auslegung gem. § 4b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VI/14-14 „Fuldatalstraße“, Aufhebung

Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 11.06.2018 bis einschließlich 29.06.2018.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 28.05.2018 beschlossen, dass der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. VI/14-14 „Fuldatalstraße“ vom 19.02.2004 für aufgehoben werden soll.

Der Geltungsbereich liegt an der Stadtteilgrenze Wolfsanger/Wesertor in der Gemarkung Wolfsanger und umfasst das gesamte Flurstück 43/1 (aus Flur 18). Der Geltungsbereich hat eine Fläche von ca. 8.246 m².

Ziel und Zweck der Aufhebung ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung einer Feuerwache mit den für die Zweckbestimmung erforderlichen Gebäuden und Außenflächen. In einem gesonderten Verfahren soll parallel zur Aufhebung der Bebauungsplan Nr. VI/19 „Feuerwache Wolfsanger“ aufgestellt werden.

Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) wird der Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens hiermit bekannt gemacht.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufhebung dargelegt.

Darlegung und Anhörung:

Im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Abteilung Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 vom 11.06.2018 bis einschließlich 29.06.2018 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr). Ebenso ist die Aufhebung im Internet unter folgendem Link eingestellt: [www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/Frühzeitige Beteiligung/](http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/FrühzeitigeBeteiligung/)

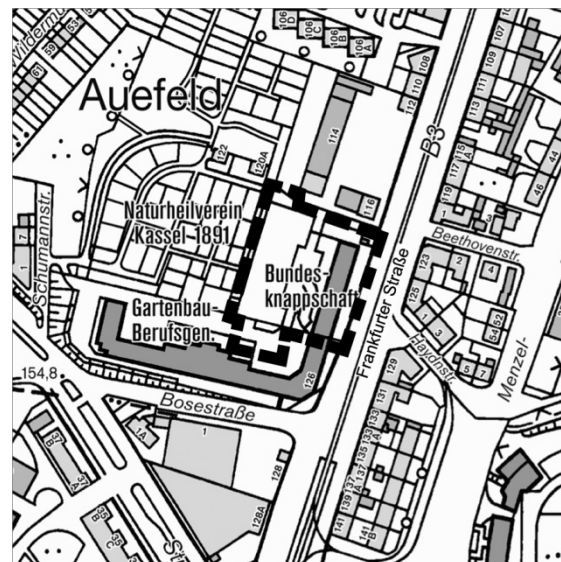
Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und öffentlichen Auslegung gem. § 4b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/27 A „Sozialversicherung LFG“

Erneute öffentliche Auslegung in der Zeit vom 11.06.2018 bis einschließlich 27.06.2018.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 27.01.2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. I/27 A „Sozialversicherung LFG“, 2. Änderung beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst für den Erweiterungsbau der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau an der Frankfurter Straße 124-126 das gesamte Flurstück 113/11 sowie Teile der Flurstücke 113/8 und 113/9 der Flur 51, Gemarkung Kassel.

Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 13.02.2014 bis einschließlich 14.03.2014 öffentlich ausgelegen. Durch Umplanungen ergaben sich Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplanentwurfes, die eine erneute Offenlage erforderlich machen. Der Bebauungsplanentwurf wird gem. § 4a Abs. 3

Kassel ist online
Social Media Newsroom: www.smnr.kassel.de

 facebook.com/stadtkassel

 twitter.com/stadtkassel

 plus.google.com/+stadtkassel

 instagram.com/stadtkassel

 youtube.com/stadtkassel

BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), erneut öffentlich ausgelegt. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (8. Änderung vom 14.11.2016) liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 11.06.2018 bis einschließlich 27.06.2018 während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich aus. Ebenso ist der Entwurf im Internet unter folgendem Link eingestellt: www.stadt-kassel.de/aktuelles/bebauungsplaene/offenlage/

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Architektin / Architekt

Wir suchen für die Planungsabteilung – Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – eine Architektin / einen Architekten als Projektarchitektin / Projektarchitekten.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren. Eine befristete Weiterbeschäftigung ist für die Dauer des Kommunalen Investitionsprogramms – längstens bis zum 30. Juni 2023 – möglich.

Die Abteilung Planung erbringt Planungsleistungen entsprechend der Leistungsphasen 1 bis 5 für alle städtischen Gebäude.

Zum Gebäudeportfolio gehören vor allem Schulen und Kindertagesstätten, Turnhallen und Sportanlagen, das Rathaus und angemietete Büroflächen sowie Gebäude für kulturelle Nutzungen. Das Aufgabengebiet umfasst Neubau und Bestandsergänzung sowie komplexe Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus wird der digitale Planbestand für das CAFM aufgearbeitet und gepflegt.

Aufgabenschwerpunkte

- Koordinieren interner Projekte
- Ausüben der Bauherrenfunktion bei extern vergebenen Planungsleistungen
- Bearbeiten von Entwurfs- und Planungsaufgaben im Neubau und Bestand
- Qualifizierung des digitalen Datenbestands im Rahmen des Flächenmanagements

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Diplom oder Bachelor) oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse
- Kenntnisse der aktuellen bau- und sicherheitstechnischen Vorschriften
- Erfahrungen mit öffentlichen Bauten und den einschlägigen Regelwerken

- gute Kenntnisse der Standardsoftware Microsoft Office und fachspezifischer Software für CAD und CAFM
- sicheres Auftreten im Projektteam, gegenüber den Fachämtern und in der Öffentlichkeit
- Arbeitsorganisation
- Entscheidungsstärke, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit

Angebot

Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Zur Arbeit und nach Hause gelangen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wofür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket angeboten wird.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich unter dem Betreff „Planungsabteilung“ an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Markus Batscheider, Leiter der Planungsabteilung, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Telefon 0561 787 6056, und an Frau Lydia Eid, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2111, wenden.

Bewerbungsschluss: 1. Juli 2018

Architektinnen/Architekten als Bauleiterinnen/Bauleiter mit dem Schwerpunkt Projektleitung/ Bauherrenvertretung

Wir suchen für die Bauabteilung – Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – mehrere Architektinnen/Architekten als Bauleiterinnen/ Bauleiter mit dem Schwerpunkt Projektleitung/ Bauherrenvertretung.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren. Eine befristete Weiterbeschäftigung ist für die Dauer des Kommunalen Investitionsprogramms – längstens bis zum 30. Juni 2023 – möglich.

Aufgabenschwerpunkte

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige Bearbeiten von Hochbauprojekten (Neubau-, Umbau- und Generalsanierungsmaßnahmen) sowie die Unterhaltung an städtischen Gebäuden.

- Projektsteuerung, Schnittstellenfunktion zu Fachplanerinnen / Fachplanern sowie zu internen und externen Planungs- und Baubeteiligten
- Sicherstellen von Projektzielen (Qualität, Kosten, Termine)
- Prüfen und Bewerten von Nachträgen und Bauablaufstörungen
- Kostenermittlungen
- Ausschreibung und Vergabe von Hochbaugewerken nach VOB
- Bauleitung
- Abnahme und Abrechnen von Baumaßnahmen

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Diplom oder Bachelor) oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse
- mehrjährige Erfahrung im Bereich Ausschreibung bis Bauüberwachung, idealerweise auch als Projektleiterin / Projektleiter
- gute Kenntnisse im Vergabe- und Werkvertragsrecht
- gute Kenntnisse bei IT-gestützten Verfahren zur Ausschreibung sowie der gängigen Standard-Software Microsoft Office
- Konflikt- und Kritikfähigkeit, Entscheidungsstärke, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Arbeitsorganisation, Flexibilität, Serviceorientierung

Angebot

Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft. Zur Arbeit und nach Hause gelangen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wofür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket angeboten wird.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich unter dem Betreff „Bauabteilung“ an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte

senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Manuela Dsiosa-Hallek, Leiterin der Bauabteilung, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Telefon 0561 787 6197, und an Frau Lydia Eid, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2111, wenden.

Bewerbungsschluss: 1. Juli 2018

Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr

Wir suchen für unsere Berufsfeuerwehr teamfähige, junge Menschen mit technischem und rettungs-dienstlichem Interesse.

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit hoher Anerkennung und einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Neben einer Vielzahl unterschiedlicher Brand- und Rettungsdiensteinsätze bewältigen wir zahlreiche Aufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung, des Umweltschutzes sowie in der integrierten Leitstelle für Stadt und Landkreis Kassel.

Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in verschiedenen Werkstätten Tätigkeiten der Wartung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich bei Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten ein.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Sie werden diesem Anspruch sowohl durch kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen der eigenen Aus- und Fortbildungsabteilung als auch durch externe Lehrgänge und Seminare gerecht.

Mit Beginn zum 1. Februar 2019 bieten wir mehrere Ausbildungsstellen als Beamtin/Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Berufsfeuerwehr.

Voraussetzungen

- Mindestalter bzw. Höchstalter zum Einstellungstermin 18 bzw. 35 Jahre
- mindestens einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach Berufsbildungsgesetz. Die Ausbildung zur/zum Rettungsassistentin/Rettungsassistenten wird als gleichwertig anerkannt
- alternativ gilt auch die allgemeine Hochschulreife, die technische Fachhochschulreife, ein technischer Fachschul- bzw. Fachoberschulabschluss, die technische Ausbildung bei der Bundeswehr, der Bundespolizei oder vergleichbarer Organisationen in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung
- sportliche Leistungsbereitschaft, Höhensicherheit sowie uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- der Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis (mindestens der Klasse B) ist der Bewerbung beizufügen
- eine rettungsdienstliche Vorbildung ist wünschenswert

Das Auswahlverfahren besteht aus:

- einem schriftlichen Eignungstest
- einem Schwimm- und Sporttest
- Arbeitsproben zur Feststellung Ihrer handwerklichen Geschicklichkeit
- der persönlichen Vorstellung in einer Gruppendiskussion

Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über eine Qualifikation für die Laufbahn des gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienstes verfügen.

Unser Angebot

Nach Abschluss der zweijährigen Laufbahnausbildung erfolgt in der Regel der Einsatz im Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Tätigkeit umfasst neben dem Feuerwehreinsatzdienst auch den Einsatz im Innendienst, im Rettungsdienst sowie in der Leitstelle Kassel.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 7 Hessisches Besoldungsgesetz (Brandmeisterin/Brandmeister).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Zur Arbeit und nach Hause gelangen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wofür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket angeboten wird.

Bitte bewerben Sie sich auf unserer Internetseite www.stadt-kassel.de über das Online-Bewerbungsformular. Dieses finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten. Bewerbungen, die per E-Mail oder Post eingehen, können wir leider nicht berücksichtigen.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Hans-Hermann Finke, Feuerwehr, Tel. 0561 7884 242 sowie an Herrn Oliver Obst, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2110, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 24. Juni 2018

Ingenieurin / Ingenieur (FH-Diplom / Bachelor) – Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung –

Wir suchen ab sofort für das Revisionsamt – Prüfbereich Bauen und Technik – eine Ingenieurin / einen Ingenieur (FH-Diplom / Bachelor) – Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung –.

Die Stelle ist zurzeit befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen. Bei entsprechender Bewährung ist die unbefristete Weiterbeschäftigung beabsichtigt, sobald sich durch Personalfluktuaton ein dauerhafter Bedarf ergibt.

Aufgabenschwerpunkte

Die Tätigkeit umfasst die Prüfung im gesamten technischen Bereich auf Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit von Planungen, Vergaben, Bauausführungen und Bauberechnungen, insbesondere die technische Prüfung

- der Einzelmaßnahmen (Neubau und Unterhaltung) im Bereich der Haustechnik und des Energiemanagements des Hochbauamtes sowie der Kasseler Eigenbetriebe
- der Verkehrssignalanlagen
- von verkehrabhängigen Steuerungsmaßnahmen sowie Fußgängersignalanlagen und Blindeneinrichtungen
- der Aufzugsanlagen, Lüftungs-, Wärme- und Kälteanlagen, Brandmeldeanlagen etc.

Anforderungen

- abgeschlossenes Ingenieurstudium (FH-Diplom / Bachelor) der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich Ausschreibung,

Bauleitung und Bauabrechnung sowie der anzuwendenden Rechtsgrundlagen, insbesondere der Vergabe und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), der Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), der Vergabeverordnung (VgV) und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

- gute Kenntnisse der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardsoftware
- Kenntnisse von AVA-Software (z.B. California, Architekt, ARIBA etc.) sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen

Schlüsselqualifikationen

- Arbeitsorganisation
- Initiative
- Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Effizienz
- Selbstständigkeit

Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Zur Arbeit und nach Hause gelangen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wofür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket angeboten wird.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gern können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Leiter des Revisionsamtes, Herrn Thomas Bergmann, Tel. 0561 787 7072, oder an Frau Anja Katzmann, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2561, wenden.

Bewerbungsschluss: 22. Juni 2018

Mitarbeiterin / Mitarbeiter mit abgeschlossenem Studium (FH-Diplom / Bachelor) aus dem Spektrum der Gesundheitswissenschaften oder der Sozialen Arbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation

Wir suchen zum 1. September 2018 für das Gesundheitsamt Region Kassel – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) – eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit abgeschlossenem Studium (FH-Diplom / Bachelor) aus dem Spektrum der Gesundheitswissenschaften oder der Sozialen Arbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation

Aufgabenschwerpunkte

- Beraten von Menschen, die Selbsthilfegruppen suchen
- Erteilen von Auskünften über weiterführende soziale und medizinische Hilfeangebote in Stadt und Landkreis Kassel
- Unterstützen von Gruppenneugründungen und Beraten der bestehenden Selbsthilfegruppen bei der Kommunikation und Vernetzung

- Mitarbeiten in der Öffentlichkeitsarbeit der KISS zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens in Form von Selbsthilfewegweisern, Informationsständen und öffentlichen Veranstaltungen

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) aus dem Spektrum der Gesundheitswissenschaften oder der Sozialen Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der Grundlagen von Beratungsarbeit und die Bereitschaft, sich in die grundlegenden Herangehensweisen und Haltungen der Selbsthilfeunterstützungsarbeit einzuarbeiten. Berufserfahrung in diesem Bereich ist von Vorteil.
- Bereitschaft zum Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit der KISS
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Arbeiten im Team und zum Teilnehmen an Supervisionsangeboten
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb des Gleitzeitrahmens der Dienstvereinbarung zur Regelung der Arbeitszeit in der Stadtverwaltung Kassel (abends) und gegebenenfalls auch an Wochenenden zur Teilnahme an Treffen der Selbsthilfegruppen und anderen Veranstaltungen
- Führerschein der Klasse B (ehemals 3) sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Empathie
- Kooperationsfähigkeit
- Rollendistanz
- Serviceorientierung
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Flexibilität
- Arbeitsorganisation

Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Wir werden

schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Zur Arbeit und nach Hause gelangen Sie sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wofür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jobticket angeboten wird.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gern können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Carola Jantzen, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 81644 222, oder Frau Anja Katzmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 787 2561, wenden.

Bewerbungsschluss: 20. Juli 2018

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen

mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen nach VOB/A

HS Nord Simmershäuser Straße
Kanalbauarbeiten

HAD-Nr.: 125/2529

Eröffnungstermin: 21.06.2018, 09.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
21.07.2018

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen Zimmerarbeiten Johann-Amos-Comenius-Schule

HAD-Nr.: 125/2526

Eröffnungstermin: 18.06.2018, 09.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
18.07.2018

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter www.amtsblatt.kassel.de stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

